

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Amt Brück für die Stadt Brück
 Straße Ernst-Thälmann-Straße 59
 Plz, Ort 14822, Brück
 Telefon 03384462128
 Fax
 E-Mail f.schelk@amt-brueck.de
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer ÖA-2024-11-02

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 - ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bahnhof Brück, Karl-Heinz-Borgmann-Platz 1, 14822 Brück

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in zwei zeitlichen Bauabschnitten, die folgende Leistungen beinhalten:
 Bauabschnitt 1 (4. Quartal 2024)

- Wärmeerzeugung
 - Erdgeschoss Hauptgebäude: Empfangshalle, öffentliche WCs/Personal-WC
- Bauabschnitt 2 (2025)
- Multifunktionsraum und Büro (Stellwerksanbau) Erdgeschoss
 - Büroräume 1. und 2. Obergeschoss

1. Wärmeerzeugung/Heizungsanlage

Die Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt mit einem Gas-Brennwertgerät.

Diese wandhängende Gastherme wurde vor ca. 2 Jahren installiert und soll zur Wiederverwendung an einem anderen Standort im Kellergeschoss montiert werden. Zubehörteile wie Abgasführung, Ausdehnungsgefäß usw. sind auszutauschen. Alle Heizkörper und Rohrleitungen im Erd- und Kellergeschoss - außer im Bistro- sind zu erneuern.

Öffentliche Räume erhalten Thermostatköpfe in Behördenausführung. Für das Rohrleitungssystem ist C-Stahlrohr zu verwenden. Die Strangleitungen zu den oberen Geschossen sind bereits im 1. Bauabschnitt in das 1. OG zu führen und dort bis zur späteren Weiterführung zu verschließen.

2. Sanitäre Anlage

Die Leistung beginnt an der Trinkwasser-Hauseinführung im Kellerraum unter dem Bistro.

Spitzendurchfluss Trinkwasser: 0,88 l/s.

Hinter der Hauseinführung ist ein Hauswasserfilter zu installieren.

Zur Erfassung und Abrechnung der verbrauchten Wassermengen sind die Anschlussleitungen Bistro, Personal-WC, öffentliche WCs und Sanitärräume 1. + 2. Obergeschoss mit Wasserzählern auszustatten.

Folgende Sanitärräume sind geplant:

Erdgeschoss:

- WC Personal (1 WC, 1 Handwaschbecken, 1 Ausgussbecken)
- WC Damen (2 WCs, 1 Handwaschbecken)
- WC Herren (1 WC, 1 Urinal, 1 Handwaschbecken)
- Behinderten-WC (1 WC, 1 Waschbecken unterfahrbar)

1. Obergeschoss:

- WC Personal (1 WC, 1 Handwaschbecken)

2. Obergeschoss:

- WC Personal (1 WC, 1 Handwaschbecken)

Die Warmwasserversorgung erfolgt dezentral. Hierzu sind Durchlauferhitzer in einer der Bestimmung entsprechenden Baugröße zu installieren.

Die Handwaschbecken in den öffentlichen WC-Räumen erhalten nur einen Kaltwasseranschluss. Das Rohrleitungssystem für die Trinkwasserleitungen besteht aus Edelstahlrohr (Kellerverteilung, Steigestränge) bzw. Mehrschichtverbundrohr (Etagenverteilung, Objektanschlussleitungen). Die Trinkwasserleitung zu den Personal-WCs in den oberen Geschossen ist bereits im 1. Bauabschnitt in das 1. OG zu führen und dort bis zur späteren Weiterführung zu verschließen. Für die Schmutzwasserleitungen ist schalldämmendes Abflussrohr bzw. HT-Rohr (Be- und Entlüftungsleitung) zu verwenden. Die Schmutzwasserleitung ist im Kellergeschoss an die vorhandene Grundleitung aus KG-Rohr anzuschließen. Der Fallstrang der WCs in den Obergeschossen dient als Hauptbe- und entlüftung des Systems und ist daher bereits im 1. Bauabschnitt über Dach zu führen.

3. Lüftungsanlagen

Die Entlüftung der innenliegenden WC-Räume im Erdgeschoss erfolgt über Tellerventile und einen Box-Rohrventilator, der einschl. der Abluftleitungen in der Abhangdecke zu installieren ist. Der Betrieb erfolgt zeitgesteuert über eine digitale Wochenzeitschaltuhr. Die Fortluft wird über ein Gitter in der Außenwand ins Freie abgeleitet. Die Entlüftung der innenliegenden WC-Räume im 1. und 2. OG wird mit 2-stufigen Einzelraumlüftern realisiert. Die Aktivierung der 2. Stufe (30 m³/h) erfolgt über den Lichtschalter. Auch hier wird die Fortluft über Gitter in der Außenwand ins Freie geführt.

4. Kälteanlagen

Die Büroräume in den Obergeschossen erhalten je eine autarke Klimaanlage. Im Freien sind hierfür 2 St. MultiSplit Inverter Außengeräte aufzustellen. Jeder Büroraum erhält ein Innengerät für Wandmontage mit einer Kabelfernbedienung. Die Verdrahtung der Außengeräte mit den Innengeräten gehört zum Leistungsumfang. Die Kältemittelleitungen und Verbindungskabel sind bereits im 1. Bauabschnitt durch die Außenwand zu führen und in der Vorsatzschale bzw. Zwischendecke der öffentlichen WCs durch die Decke in das 1. OG zu verlegen. Alle Rohrleitungen sind bis zur Weiterführung zu verschließen. Für die Kältemittelleitungen ist ein vorisoliertes Kupferrohr in Kühlschranksqualität zu verwenden. Verbindungen sind mit Kupfer-Pressfittings herzustellen. Die im Außenbereich verlegten Leitungen und Kabel sind - getrennt nach Anlage - in einem UV-beständigen Kabelschutzrohr vor Witterungseinflüssen und Tierverschleiß zu schützen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Mit der Ausführung ist zu beginnen in KW 49/2024

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) in KW 35/2025

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCE61XF/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
[LV in GAEB Dateiformat](#)
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.11.2024 um 09:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist **am 23.12.2024**
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCE61XF>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **DE**
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin am 22.11.2024 um 09:00 Uhr**
Ort
[digital über Vergabemarktplatz](#)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Es werden nur elektronische Angebote über den Vergabemarktplatz akzeptiert, von daher werden die Angebote nach Ablauf der Angebotsfrist digital durch zwei vom Auftraggeber autorisierte Personen geöffnet](#)
- t) geforderte Sicherheiten**
[gemäß VOB und Vertragsunterlagen](#)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[gemäß VOB und Vertragsunterlagen](#)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)
- w) Beurteilung der Eignung**
Zum Nachweis der unternehmerbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ist mit Angebot vorzulegen:
- die Eintragung in das AVPQ - Amtliches-Verzeichnis-präqualifizierter Unternehmen der DIHK bzw. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder die ausgefüllte Eigenerklärung Formblatt 124
 - sind folgende Erklärungen / Nachweise ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen:
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbJVergG

- Vereinbarung zwischen dem Bieter / Auftragnehmer / Nachunternehmer / Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG
- 4.1 Erklärung Ausschlussgründe

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YCE61XF